Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 19

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

U Fuga turicensis.

Bu Burid in dem Obmannamt, Da fing es an zu rütteln ; Es wollten Mandje gornentbrannt An dem Gebalke Schütteln. Der Wurmfraß, hieß es, drinnen fei, Man muffe renoviren; Es foll die alte "Siebnerei" Uns nicht mehr ennuniren !

Da kam die vierte Maiennacht Mit Regenguß und Toben, hat Alles kunterbunt gemacht. Das Unterste nach Oben. Am Morgen drauf kommt man erst späh'n: .Was haben wir behalten ? Ei fieh', das Obmannamt blieb fieh'n, Und Alles drin beim Alten St. G. E. Sp. Sp. sen. W. H. Die "Sieben" find noch alle da."

Thurganer: Es ift no tei fo alti Gidicht, baß d'St. Gallerburli öppe im Thurgi une atroffe worde find mit bem Bettelfädli.

St. Galler: Gang richtig. Aber numme, fid mene agfange hat d'Bettelfädli ft a h l e.

Metger: 3hr Birth hands boch gwuß immer na am Befte.

Birth: Gbe nub. Wenn me be Burlene au jo donnti Sut und Duschlig adinge, wie ihr, benn hat i nud bagege.

Stadtgurderin: Rud wohr, 3hr wohned 3'Ufferfihl. 3 hat i icho lang gern emol blucht, aber i bi no nie g'Ufferfihl gfi und gone us Grundfat

Frau Bantel: Erlaubed Si, Frau Trondli, e fo gfohrli ifch es nit bi eus uffe, wie Theil Lut thuend; und de herr Trondli hani au icho atroffe

Benn ber schweizerische Geschäftereisende ichon eine Schweinekotelette, bie gabe ift, auf Tischeslange von fich wegichiebt, wie groß muß bann ber ent: fprechende Raum fein, um die "Schweizer Allgemeine" von fich weggufchieben ?

Brieffaften der Medaftion.



Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empflehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienun

Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten

von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart. Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:

Specker in Zürich,

Wiederverkäufer allerorts gesucht.



B. Jäckle-Schneider,

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte, Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Toggenburg. Ebnat. Toggenburg.

Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfägung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung. (O. F. 3784)[16] J. Gubler.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.